

MUSTANG™ (V.2) BY FENDER®



BEDIENUNGSHANDBUCH

Fender®
www.fender.com

Bedienungshandbuch

Einleitung

Dieses Handbuch ist eine schrittweise Einführung in die komplexeren Funktionen Ihres **Mustang™ I/II (V.2)** Verstärkers. Auf Seite 6 finden Sie das **Mustang III/IV/V (V.2)** Bedienungshandbuch. Informationen zur Anwendung von Fender® FUSE™, Ableton® Live oder Amplitube® finden Sie in den separaten Handbüchern der jeweiligen Produkte unter <https://fuse.fender.com/mustangv2/support>.

Navigation

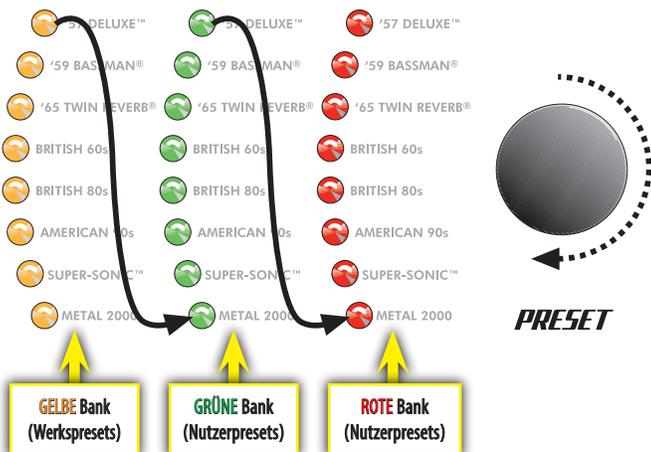
Sie müssen nur wenige Grundlagen der Mustang Navigation kennen, bevor Sie Ihre Entdeckungsreise fortsetzen können ...

Presets wählen

Die mächtigste Funktion Ihres Mustang-Verstärkers ist seine Fähigkeit, jede Amp-Einstellung und Effektwahl als Preset zu speichern, das sich mit dem PRESET-Regler oder ferngesteuert via Computer oder Fußschalter sofort aufrufen lässt.

Wählen Sie mit dem PRESET-Regler eines von 24 Presets. Die Presets sind in drei Banken mit den Farben **GELB**, **GRÜN** und **ROT** gespeichert.

Drehen Sie den PRESET-Regler, um wie folgt durch die einzelnen Preset-Banken zu scrollen:



Jedes Preset basiert auf einem von acht Amp-Typen, die neben den Preset-LEDs bezeichnet sind. Es sind also insgesamt drei Presets pro Amp-Typ verfügbar.

In den ROTEN und GRÜNEN Banken können Sie eigene Presets speichern. Die GELBE Preset-Bank kann man nur mit der Fender® FUSE™ Software modifizieren, die kostenlos unter <https://fuse.fender.com> erhältlich ist.

Jedes Preset enthält die Einstellungen aller **programmierbaren** Regler des Mustang, mit Ausnahme der MASTER Volume- und PRESET-Drehregler.

Programmierbare Regler

Da der Wert jedes Mustang-Drehreglers (außer MASTER) Teil des jeweiligen Presets ist, sind alle programmierbaren Regler normalerweise **inaktiv** und die Reglerpositionen zeigen bei der anfänglichen Wahl eines Presets NICHT dessen tatsächliche Einstellungen an.



Positionen programmierbarer Regler werden erst bei Drehung **aktiviert**

Wie man einen programmierbaren Regler aktiviert: Sobald Sie einen der Regler drehen, wird er sofort **aktiv** und er bleibt aktiv, bis Sie ein anderes Preset wählen, wodurch er wieder inaktiv wird.



Regler drehen, um ihre Positionen zu **aktivieren**

Wenn ein großer Unterschied zwischen der anfänglichen Reglerposition und der gespeicherten Voreinstellung besteht, werden Sie beim ersten Drehen des programmierbaren Reglers vielleicht eine starke Veränderung im Pegel oder Klang hören. Beispiel: Wenn der VOLUME-Regler auf "8" steht, aber die gespeicherte VOLUME-Voreinstellung "2" beträgt, springt der Lautstärkepegel beim anfänglichen Drehen des VOLUME-Reglers von "2" auf "8", da der VOLUME-Regler jetzt sofort auf "8" aktiv ist.

Sie können die Voreinstellung eines Reglers vor dessen anfänglicher Aktivierung nur erfahren, indem Sie den Mustang an Ihren Computer anschließen und die Fender FUSE Software verwenden.

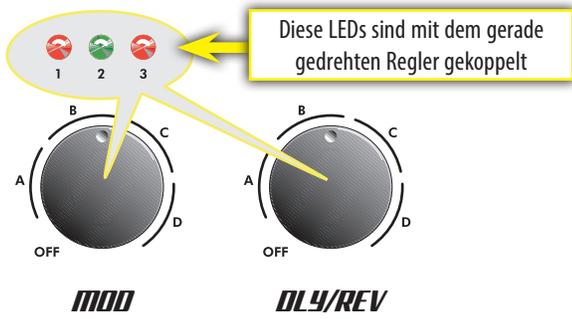
Effekte

Der Mustang verfügt über zwei Effektwahlregler:

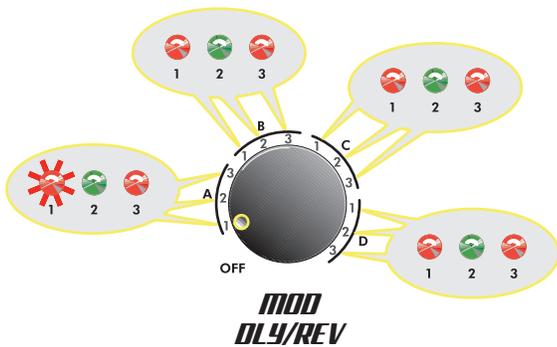
- **MOD** — wählt Modulationseffekte
- **DLY/REV** — wählt Delay- und Reverb-Effekte

Mit der Fender FUSE Software können Sie auch Effekte aus einer STOMPBOX-Kategorie wählen.

Die MOD- und DLY/REV-Regler verwenden die **gleichen** drei Wahlanzeige-LEDs. Diese LEDs werden immer vom **zuletzt** gedrehten Regler gesteuert:



Diese LEDs sind mit 1, 2, 3 nummeriert und entsprechen den drei Positionen innerhalb der einzelnen Wahlbereiche A, B, C und D auf jedem Drehregler. Anhand der LEDs können Sie exakt die Position bestimmen, auf die der Drehregler zeigt. Beispiel unten: Der Regler zeigt auf **A1**.



Effektauswahl

Die Tabelle zeigt die mit jedem Regler wählbaren Effekte.

| | MODULATIONS-EFFEKTE |
|-----------|--------------------------------|
| A1 | Chorus |
| A2 | Chorus Deep |
| A3 | Flanger |
| B1 | Touch Wah |
| B2 | Bias/Sine Tremolo |
| B3 | Optical/Vintage Tremolo Fast |
| C1 | Vibratone Slow |
| C2 | Vibratone Fast |
| C3 | Pitch Shifter – Up a 5th |
| D1 | Pitch Shifter – Down an Octave |
| D2 | Phaser Medium |
| D3 | Step Filter |

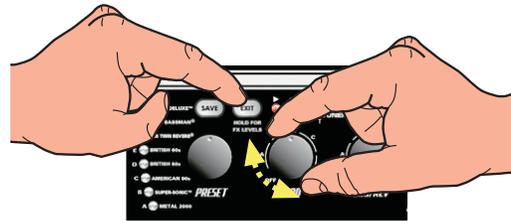
| | DELAY-EFFEKTE | REVERB-EFFEKTE |
|-----------|-------------------------------------|-------------------|
| A1 | Tape Delay 150ms / 1 Repeat | |
| A2 | Stereo Tape Delay 300ms / 3 Repeats | |
| A3 | Mono Delay 700ms / 4 Repeats | |
| B1 | | Small Room Reverb |
| B2 | | Plate Reverb |
| B3 | | Large Hall Reverb |

| | | |
|-----------|---------------|--------------------------|
| C1 | | Fender '65 Spring Reverb |
| C2 | | Fender '63 Spring Reverb |
| C3 | Tape Delay | Room |
| D1 | Tape Delay | Large Hall |
| D2 | Ducking Delay | Small Hall |
| D3 | Echo Filter | |

 Sie können die Effektliste Ihres Mustang™ Amps mit der unter <https://fuse.fender.com> erhältlichen Fender® FUSE™ Software komplett verändern.

Effektpegel

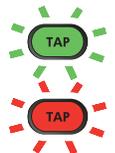
Um den Effektpegel einzustellen, halten Sie die EXIT-Taste gedrückt und drehen entweder den MOD- oder DLY/REV-Regler, je nachdem welchen Effektyp Sie einstellen möchten.



Tap-Taste

Mit der TAP-Taste können Sie die Delay-Zeit und Modulationsrate durch "Klopfen" eingeben:

- **Delay-Zeit** — TAP-Taste blinkt **grün**:
- **Modulationsrate** — TAP-Taste blinkt **rot**:



Nach der Wahl eines Delay-Effekts blinkt die TAP-Taste im Intervall der eingestellten Delay-Zeit **grün**. Nach der Wahl eines Modulationseffekts blinkt die TAP-Taste im Intervall der eingestellten Modulationsrate **rot**.

Wenn Delay- und Modulationseffekte gleichzeitig gewählt sind, blinkt die TAP-Taste **grün** und es wird nur die Delay-Zeit gesteuert.

 Sie können mit TAP die Delay-Zeit und Modulationsrate einstellen, indem Sie zuerst die Modulationsrate klopfend eingeben, wobei KEIN Delay-Effekt gewählt sein darf, und dann nach Hinzufügen eines Delay-Effekts die Delay-Zeit klopfend eingeben.

TAP-Intervall von Effekten einstellen:

1. Wählen Sie mit dem DLY/REV- oder MOD-Regler einen Effekt, der die TAP-Taste blinken lässt.
2. Klopfen (drücken) Sie mindestens zweimal rhythmisch im gewünschten Zeitintervall auf die TAP-Taste.

Tuner-Taste

Im Tuner-Modus Ihres Mustang™ Amps dienen die LEDs des Bedienfelds als chromatischer Gitarren-Tuner.

Tuner anwenden:

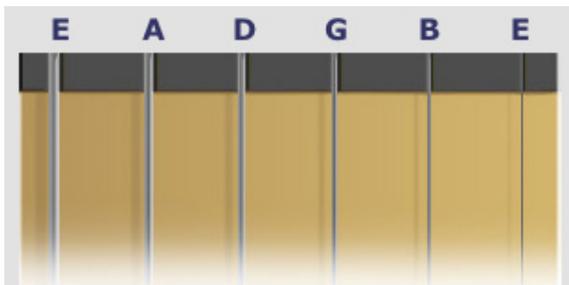
1. Halten Sie die TAP-Taste 2 Sekunden gedrückt. Die TAP- und EXIT-Tasten leuchten.
2. Schlagen Sie nur eine Saite Ihrer Gitarre an und beobachten Sie die Bedienfeld-LEDs. Die Preset LEDs zeigen die Note der gestimmten Saite an. (Die oberste LED "#" zeigt an, dass der Ton zu hoch ist.)

3 LEDs zur Feinstimmung. **GRÜN** heißt "korrekt gestimmt".



Buchstaben neben den LEDs zeigen die gestimmte Note an.

3. Drehen Sie die Stimmmechanik Ihrer Gitarre, bis die Feinstimmungs-LEDs über dem MOD-Regler die korrekte Stimmung anzeigen (siehe oben).
4. Die Standard-Gitarrenstimmung lautet (engl. B = dt. H):



5. Drücken Sie die EXIT- oder TAP-Taste, um den Tuner-Modus zu verlassen.

Save

SAVE Bei Ihrem Mustang-Verstärker können Sie jede Amp-Einstellung als Teil eines Presets speichern. Wenn Sie dann ein Preset wählen, wird der Pegel jedes Reglers, inklusive Effektwahl, sofort auf Ihre vorprogrammierten Einstellungen gesetzt!

Wenn Sie einen programmierbaren Regler des Verstärkers drehen, leuchtet die SAVE-Taste **rot** und zeigt damit an, dass Sie das Preset vorübergehend modifiziert haben. Um die

Änderungen zurückzusetzen, wählen Sie einfach ein anderes Preset und kehren dann zum gewünschten Preset zurück.

🎵 Die EXIT-Taste annulliert die am aktuellen Preset vorgenommenen Änderungen nicht. Die temporären Änderungen werden nur gelöscht, wenn Sie mit dem PRESET-Regler ein anderes Preset wählen.

Preset speichern:

1. Um ein Preset zu speichern, müssen Sie zuerst ein bestehendes Preset modifizieren, indem Sie einen der programmierbaren Regler drehen, z. B. GAIN oder MOD. (Sobald die SAVE-Taste leuchtet, können Sie mit Schritt 2 fortfahren.)
2. Drücken Sie die SAVE-Taste. Die SAVE- und EXIT-Tasten sollten schnell blinken. Um zu diesem Zeitpunkt das Speicherungsverfahren zu annullieren, drücken Sie EXIT.
3. Wählen Sie mit dem PRESET-Regler das zu überschreibende Preset. Sie können nur die **roten** und **grünen** Banken des Amp-Typs überschreiben, mit dem Sie begonnen haben. (Wenn Sie in der **gelben** Bank Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie ein Preset der **roten** oder **grünen** Bank zum Überschreiben wählen.)

🎵 Sie können die **GELBE** Preset-Bank mit Ihrem Computer und der Fender® FUSE™ Software modifizieren, die unter <https://fuse.fender.com> erhältlich ist.

4. Drücken Sie nochmals die SAVE-Taste, um das Speicherungsverfahren zu bestätigen.

Aux/Phones-Buchsen

Auxiliary-Eingang

Über die Auxiliary-Buchse können Sie Audiomaterial in Ihren Mustang Amp einspeisen und als Begleitung nutzen. Verbinden Sie den Kopfhörerausgang Ihres CD- oder MP3-Players über einen Mini-Stereostecker mit der AUX-Buchse. Stellen Sie den Aux-Pegel mit dem Lautstärkereglern Ihres Players und dem MASTER Volume-Regler des Mustang ein.

Phones-Buchse

Schließen Sie Kopfhörer, Earbuds oder Aktivmonitore an, um die Stereofunktionen des Mustang zu genießen. Diese Buchse dient auch als Stereo-Aufnahmeausgang. Wenn die PHONES-Buchse belegt ist, wird der interne Lautsprecher des Verstärkers stummgeschaltet.

Fußschalter



Wenn Sie einen (optionalen) 1-tastigen Fußschalter (TNR. 0994049000) an die FTSW-Buchse anschließen, können Sie damit zwei Ihrer Lieblings-Presets wählen. Die LED (neben der FTSW-Buchse) leuchtet **rot** oder **grün** und zeigt damit an, welches Fußschalter-Preset aktiviert ist.

Fußschalter programmieren:

1. Wählen Sie das Preset, das Sie dem Fußschalter zuweisen möchten. Dieses darf nicht modifiziert sein und die SAVE-Taste darf NICHT leuchten. Nur dann können Sie mit Schritt 2 fortfahren.
2. Drücken Sie die SAVE-Taste. Die SAVE- und EXIT-Tasten sollten schnell blinken. Sie können zu diesem Zeitpunkt EXIT drücken, um das Zuweisungsverfahren für den Fußschalter abubrechen.
3. Wählen Sie durch Drücken des Fußschalters entweder die **rote** oder **grüne** LED neben der FTSW-Buchse, um die LED dem gewählten Preset zuzuweisen.
4. Drücken Sie die SAVE-Taste, um die Fußschalterzuordnung zu bestätigen. Wenn Sie jetzt den Fußschalter drücken, wird das gewählte Preset mit der zugewiesenen **roten** oder **grünen** Fußschalteranzeige aktiviert.

USB-Port

Schließen Sie Ihren Mustang™ Amp via USB-Port an Ihren Computer an, um Ihrer Musik neue Möglichkeiten zu eröffnen:

- Mit der Fender® FUSE™ Software können Sie Ihren Mustang über Computer steuern und auf Bonus-Verstärkerfunktionen zugreifen, die mit dem Mustang allein nicht verfügbar sind.

 Wegen näherer Einzelheiten siehe Fender FUSE Handbuch unter <https://fuse.fender.com/support>.

- Mit der Ableton® Live Lite 8 Fender® Edition Software können Sie das Mustang-Audiomaterial aufnehmen und editieren.

 Wegen näherer Einzelheiten siehe Ableton® Live Lite 8 Fender Edition unter www.fender.com/support/articles/redeeming-licenses-for-third-party-software-for-your-fender-fuse-compatible-amp/.

Werks-Reset & Firmware Update

Werks-Reset

Bei Bedarf können Sie Ihren Mustang Amp auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen. Alle Nutzer-Presets werden gelöscht!

Mustang Amp auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

1. Schalten Sie den Verstärker AUS.
2. Halten Sie die EXIT-Taste gedrückt und schalten Sie den Verstärker EIN. Halten Sie die EXIT-Taste so lange gedrückt, bis Sie nicht mehr leuchtet.



*Diese WERKSRESET-FUNKTION löscht alle vom Nutzer editierten Presets. Es werden auch alle Presets der **GELBEN** Bank und alle mit der Fender FUSE Software gewählten Effekte zurückgesetzt.*

Firmware Update

Fender veröffentlicht gelegentlich Firmware Updates für Ihren Mustang Amp, die die Bedienung verbessern oder neue Funktionen hinzufügen. Um die Firmware Ihres Verstärkers zu aktualisieren, müssen Sie ihn über den USB-Port an einen Computer mit Fender FUSE Software anschließen und eine Verbindung zum Internet herstellen.



Wegen näherer Einzelheiten siehe Fender FUSE Handbuch unter <https://fuse.fender.com/support>.

FAQ

Es gibt einige großartige Möglichkeiten, um mehr über den Mustang und Musik im Allgemeinen zu erfahren:

- www.fender.com/support
- Treten Sie einem Fender Community-Forum bei, in dem Sie Fragen stellen und Beiträge lesen können. Es gibt sogar ein Forum speziell für den Mustang: www.fender.com/community/forums
- Lehrbücher über Musiktheorie und Notenmaterial finden Sie bei Hal Leonard Publications: www.halleonard.com

Bedienungshandbuch

Einleitung

Dieses Handbuch ist eine schrittweise Einführung in die komplexeren Funktionen Ihres **Mustang™ III/IV/V (V.2)** Verstärkers. Informationen zur Anwendung von Fender® FUSE™, Ableton® Live oder Amplitude® finden Sie in den separaten Handbüchern der jeweiligen Produkte unter <https://fuse.fender.com/mustangv2/support>.

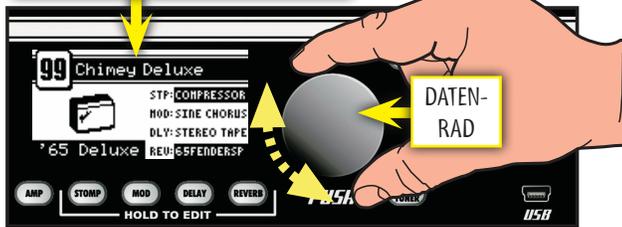
Navigation

Sie müssen nur wenige Grundlagen der Mustang Navigation kennen, bevor Sie Ihre Entdeckungsreise fortsetzen können...

Presets wählen

Wählen Sie mit dem DATENRAD eines von 100 Presets.

Die jeweiligen Preset-Inhalte werden auf dem Bildschirm angezeigt



Manche Presets werden Ihnen gefallen und andere werden Sie verändern wollen ...

Jedes Preset speichert folgende Einstellungen:

- **Amp-Typ** — 17 Optionen
- **Effekte** — 4 Kategorien, 44 Optionen insgesamt
- **Reglerpegel** — GAIN bis REVERB (kein MASTER)

🎵 Mit der Fender® FUSE™ Software, die kostenlos unter <https://fuse.fender.com> erhältlich ist, können Sie Presets mit Ihrem Computer wählen und editieren.

Master-Pegel

Der MASTER-Pegelregler ist immer "aktiv". Die Position des MASTER-Pegelreglers zeigt also immer – im Gegensatz zu den **programmierbaren** Reglern – die echte Gesamtlautstärke an.

(Drehen Sie immer zuerst den MASTER-Pegelregler, um den Gesamtausgangspegel Ihres Mustang Amps einzustellen.)

Programmierbare Regler

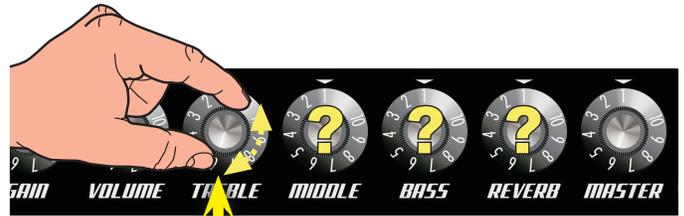
Da der Wert jedes Drehreglers (außer MASTER) Bestandteil des jeweiligen Presets ist, sind die programmierbaren Regler **inaktiv** und die Reglerpositionen zeigen bei der anfänglichen Wahl eines Presets NICHT die tatsächlichen Einstellungen an.

MASTER-Pegelregler ist immer aktiv



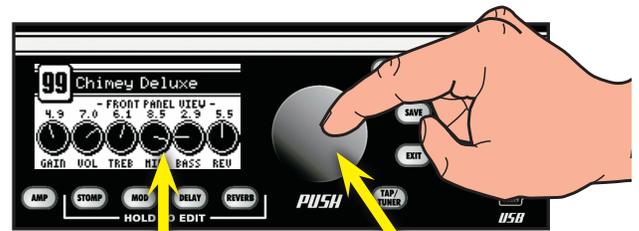
PROGRAMMIERBARE Regler sind vor der ersten Drehung **inaktiv**

Wie man einen programmierbaren Regler aktiviert: Sobald Sie einen der programmierbaren Regler drehen, wird er **aktiv** und er bleibt aktiv, bis Sie ein anderes Preset wählen, wodurch alle programmierbaren Regler wieder inaktiv werden.



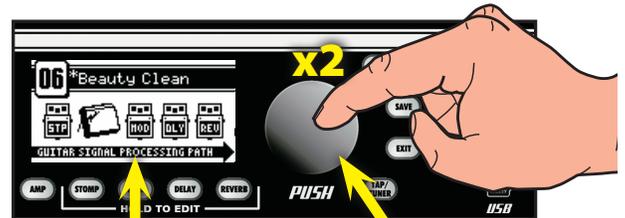
PROGRAMMIERBAREN Regler durch Drehen **aktivieren**

Nach einem Druck auf das DATENRAD können Sie die Voreinstellungen aller programmierbaren Regler ablesen, **bevor** Sie diese drehen. Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.



DATENRAD drücken, um Reglervoreinstellungen abzulesen

Nach einem zweiten Druck auf das DATENRAD wird angezeigt, wo Ihre Effekte auf dem Signalbearbeitungsweg angeordnet sind. Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.



DATENRAD zweimal drücken, um Signalweg anzuzeigen

🎵 Mit der Fender® FUSE™ Software können Sie die Reihenfolge der Effekte im Signalweg ändern.

Amp-Menüs

Mit den Amp-Menüs können Sie Amp-Modelle wählen und Amp-Einstellungen vornehmen.

Amp-Modelle

Amp-Modelle wählen:

1. Drücken Sie die AMP-Taste.
2. Wählen Sie eines von 17 Amp-Modellen mit dem DATEN-RAD:

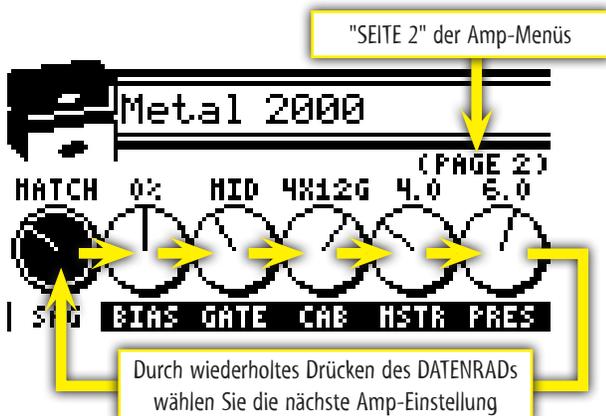
| AMP-MODELLE |
|--------------------|
| Studio Preamp |
| '57 Champ |
| '57 Deluxe |
| '57 Twin |
| '59 Bassman |
| '65 Princeton |
| '65 Deluxe Reverb |
| '65 Twin Reverb |
| '60s Thrift |
| British Watts |
| British '60s |
| British '70s |
| British '80s |
| British Colour |
| Super-Sonic (Burn) |
| American '90s |
| Metal 2000 |

3. Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.

Amp-Einstellungen

Amp-Einstellungen vornehmen:

1. Drücken Sie die AMP-Taste.
2. Drücken Sie einmal oder mehrmals das DATENRAD, bis die zu ändernde Einstellung markiert ist. Drehen Sie dann das DATENRAD, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie nochmals die AMP-Taste, um "Page 2" (Seite 2) mit weiteren Amp-Einstellungen aufzurufen. Die auf "Page 2" angezeigten Einstellungen richten sich nach dem momentan gewählten Amp-Modell.



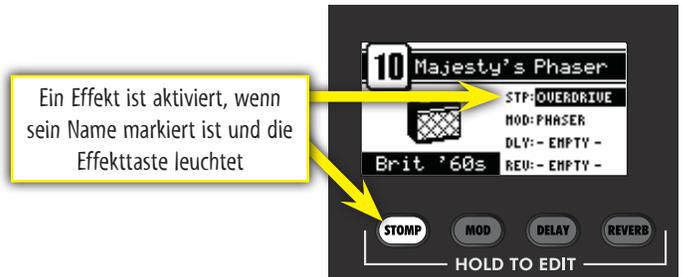
Sie können die markierte Amp-Einstellung deselektieren und in den Amp-Modell-Wahlmodus zurückkehren, indem Sie die AMP-Taste gedrückt halten.

4. Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.

Effektmenüs

Effekte umgehen

Effekte, die für das aktuelle Preset gewählt sind, kann man durch Drücken der entsprechenden Effekttaste deaktivieren.



Man kann Effekte auch mit dem im Mustang-Lieferumfang enthaltenen Fußschalter deaktivieren (aus-schalten).

Um Effekte zu aktivieren, die auf dem Bildschirm als "–EMPTY–" angezeigt werden, müssen Sie zuerst einen Effekt für diese Position wählen.

Effekte wählen

- — Stompbox-Effekte
- — Modulation-Effekte
- — Delay-Effekte
- — Reverb-Effekte

Wählen Sie Effekte wie folgt:

1. Halten Sie eine der vier Effekttasten gedrückt.
2. Wählen Sie einen Effekt durch Drehen des DATENRADS:

| STOMPBOX |
|-------------------|
| Ranger Boost |
| Green Box |
| Overdrive |
| Fuzz |
| Orange Box |
| Black Box |
| Big Fuzz |
| Wah |
| Touch Wah |
| Simple Compressor |
| Compressor |
| |
| |
| |

| MODULATION |
|------------------|
| Sine Chorus |
| Triangle Chorus |
| Sine Flanger |
| Triangle Flanger |
| Vibratone |
| Vintage Tremolo |
| Sine Tremolo |
| Ring Modulator |
| Step Filter |
| Phaser |
| Wah |
| Touch Wah |
| Diatonic Pitch |
| Pitch Shifter |

Fortsetzung der Effekttabelle von vorheriger Seite ...

| DELAY | REVERB |
|--------------------|-------------------|
| Mono Delay | Small Hall |
| Mono Echo Filter | Large Hall |
| Stereo Echo Filter | Small Room |
| Multitap Delay | Large Room |
| Ping Pong Delay | Small Plate |
| Ducking Delay | Large Plate |
| Reverse Delay | Ambient |
| Tape Delay | Arena |
| Stereo Tape Delay | Fender '63 Spring |
| | Fender '65 Spring |

- Drücken Sie EXIT, um zum Play-Modus zurückzukehren.

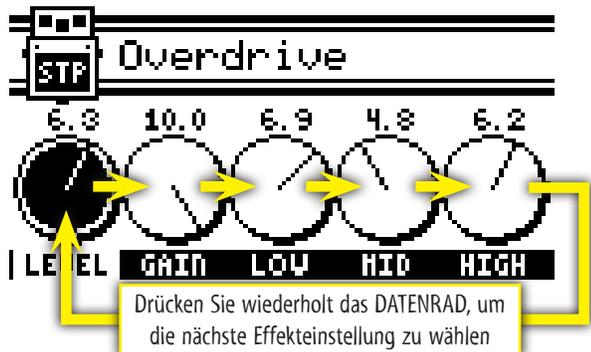
Sogar aus den Effektwahl-Menüs heraus können Sie jederzeit in eine andere Effektkategorie wechseln, indem Sie eine andere Effekttaste gedrückt halten.

Effekteinstellungen

Mit den Effekteinstellungs-Menüs können Sie die verschiedensten Effekteinstellungen vornehmen.

Effekteinstellungen vornehmen:

- Halten Sie eine der Effekttasten (STOMP, MOD, DELAY, REVERB) gedrückt.
- Wählen Sie durch Drehen des DATENRADS den Effekt, mit dem Sie arbeiten möchten.
- Drücken Sie einmal oder mehrmals das DATENRAD, bis die zu ändernde Einstellung markiert ist. Drehen Sie dann das DATENRAD, um die Einstellung zu ändern.



- Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.

Sogar in den Effekteinstellungs-Menüs können Sie Effekte jederzeit deaktivieren, indem Sie die Effekttasten oder die entsprechenden Tasten des Fußschalters drücken.

Tap-Taste

Sie können die Delay-Zeit und Modulationsrate durch regelmäßiges "Klopfen/Drücken" auf die TAP-Taste eingeben.

Nach der Wahl eines Delay-Effekts blinkt die TAP-Taste im Intervall der eingestellten Delay-Zeit. Nach der Wahl eines Modulationseffekts blinkt die TAP-Taste im Intervall der eingestellten Modulationsrate. (Hinweis: Modulationsraten können Intervalle von maximal 12 Sekunden verwenden, bei denen die TAP-Taste nur selten blinkt.)

Wenn Delay- und Modulationseffekte *gleichzeitig* gewählt sind, blinkt die TAP-Taste im Intervall des Delay-Effekts und steuert nur die Delay-Zeit.

Mit den Effektmenüs oder Fender FUSE lassen sich Delay-Zeit und Modulationsraten präziser einstellen.

TAP-Intervall von Effekten einstellen:

- Wählen Sie mit den Effektmenüs einen Delay- oder Modulations-Effekt, der die TAP-Taste blinken lässt (siehe "Effekte wählen" auf Seite 7).
- Klopfen (drücken) Sie mindestens zweimal rhythmisch im gewünschten Zeitintervall auf die TAP-Taste. Wenn Sie nur einmal klopfen, wird das Intervall auf Maximum eingestellt.

Wenn Sie das Effekteinstellungsmenü öffnen (siehe "Effekteinstellungen" oben), können Sie beim Klopfen die tatsächlich eingegebenen TAP-Werte ablesen!

Presets speichern

Bei Ihrem Mustang™ Verstärker können Sie jede Amp-Einstellung als Teil eines Presets speichern. Wenn Sie dann ein Preset wählen, wird der Pegel jedes Reglers, jede Effekteinstellung und die Amp-Wahl sofort auf Ihre vorprogrammierten Einstellungen gesetzt.

Wenn Sie einen programmierbaren Regler des Verstärkers drehen oder eine andere Einstellung editieren, leuchtet die SAVE-Taste **rot** und zeigt damit an, dass Sie das Preset vorübergehend modifiziert haben. Um die Änderungen zurückzusetzen, wählen Sie mit dem DATENRAD einfach ein anderes Preset und kehren dann zum gewünschten Preset zurück.

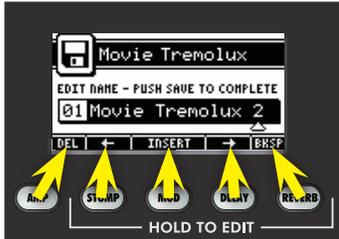
Die EXIT-Taste annulliert die am aktuellen Preset vorgenommenen Änderungen nicht. Die temporären Änderungen werden nur gelöscht, wenn Sie mit dem DATENRAD, Fußschalter oder Fender FUSE ein anderes Preset wählen.

Preset speichern:

Um Presets speichern zu können, muss Memory Lock auf OFF gesetzt sein (siehe Utility-Menüs auf Seite 12).

- Um ein Preset zu speichern, müssen Sie zuerst ein bestehendes Preset modifizieren, indem Sie beispielsweise einen der programmierbaren Regler drehen, z. B. GAIN.

2. Drücken Sie die SAVE-Taste. Die SAVE- und EXIT-Tasten sollten leuchten. Um zu diesem Zeitpunkt das Speicherverfahren zu annullieren, drücken Sie EXIT.
3. Wählen Sie durch Drehen des DATENRADS die Position des zu überschreibenden Presets.
4. Drücken Sie das DATENRAD, um den Namen des neuen Presets zu editieren. Führen Sie mit den Tasten die am unteren Bildschirmrand angezeigten Funktionen aus. Um Zeichen zu wählen, drehen Sie das DATENRAD.



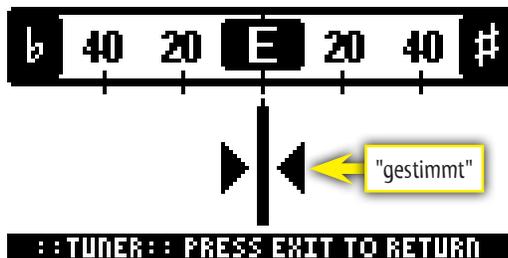
5. Drücken Sie nochmals die SAVE-Taste, um das Speicherverfahren zu bestätigen.

Gitarren-Tuner

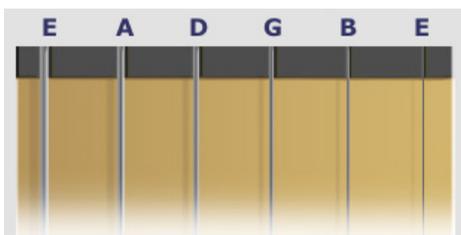
Im Tuner-Modus des Mustang™ Amps verwandelt sich der Bildschirm in einen Gitarren-Tuner.

Tuner anwenden:

1. Halten Sie die TAP-Taste gedrückt. Die TAP- und EXIT-Tasten leuchten.
2. Schlagen Sie nur eine Saite Ihrer Gitarre an und beobachten Sie den Bildschirm, auf dem Sie die Note der gestimmten Saite und die Nadelanzeige zur Feinstimmung ablesen können.



3. Drehen Sie die Stimmmechanik Ihrer Gitarre, bis die Feinstimmungsnadel die korrekte Stimmung anzeigt (s. o.).
4. Die Standard-Gitarrenstimmung lautet (engl. B = dt. H):



5. Drücken Sie EXIT oder TAP, um den Tuner-Modus zu verlassen.

Fußschalter

4-Tasten-Fußschalter (0080996000)

Schließen Sie einen 4-Tasten-Fußschalter (im Lieferumfang des Mustang IV & V, optional beim Mustang III) an Ihren Mustang Amp an, um eine multifunktionale Fußfernbedienung zu nutzen. Da das Fußschalter-Display und die LEDs teilweise die gleichen Informationen wie der Amp-Bildschirm anzeigen, können Sie beispielsweise nur mit dem Fußschalter Ihre Gitarre stimmen oder Presets wählen, ohne das Mustang-Display im Blick zu haben!

- Quick Access Presets wählen (QA1/QA2/QA3)
- Presets wählen (Up/Down/Bank)
- Effekte umgehen
- Tuner aktivieren



Der Fußschalter verfügt über drei Modi, die durch drei LEDs mit der Bezeichnung **MODE 1**, **MODE 2** und **MODE 3** angezeigt werden. Der Tuner-Modus des Fußschalters wird angezeigt, wenn alle Modus-LEDs erloschen sind.

Um zwischen den Modi umzuschalten, drücken Sie die MODE-Taste. Um den Tuner-Modus zu aktivieren, halten Sie die MODE-Taste gedrückt.

 In den Utility-Menüs können Sie den 4-Tasten Fußschalter im Modus 1, 2 oder 3 sperren, um versehentliche Moduswechsel zu verhindern (siehe Utility-Menüs, Seite 12).

- **Mode 1** — In Modus 1 können Sie mit dem Fußschalter eines von drei Quick Access Presets wählen. Die auf einer Linie mit der MODE 1 LED liegenden Labels (**QA1 / QA2 / QA3**) bezeichnen das wählbare Preset. Wenn Sie ein Quick Access Preset wählen, erscheint die Preset-Nummer auf dem Fußschalter-Display.

 In den Utility-Menüs können Sie jedes Preset als Quick Access Preset zuweisen (siehe Utility-Menüs auf Seite 12).

- **Mode 2** — In Modus 2 können Sie mit dem Fußschalter Presets in ab/aufsteigender Reihenfolge oder in 10er-Banken wählen. Hierfür dienen die Tasten **DOWN / UP / BANK** (auf einer Linie mit der MODE 2 LED). Nach der Wahl eines Presets wird dessen Nummer auf dem Fußschalter-Display angezeigt.

- **Mode 3** — In Modus 3 können Sie mit dem Fußschalter die Stompbox-, Modulation- oder Delay-Effekte deaktivieren. Hierfür dienen die Tasten **STOMP / MOD / DELAY** (auf einer

Linie mit der MODE 3 LED). Die LEDs der Fußschaltertasten zeigen wie die Tasten des Verstärkers die aktiven Effekte an.

 Durch Hinzufügen des 2-tastigen Mustang-Fußschalters können Sie eine Fußschaltertaste auch der Deaktivierung des Reverb-Effekts zuweisen (siehe Optionen für 6-Tasten-Fußschalter unten).

• **Tuner-Modus** — Um den Tuner zu aktivieren, halten Sie die MODE-Taste gedrückt. Da Bildschirm und Fußschalter die gleichen Tuner-Informationen anzeigen, können Sie beide Optionen zum Stimmen Ihrer Gitarre nutzen. Der Fußschalter zeigt die nächstgelegene Note an. Die Tasten-LEDs zeigen an, ob der Ton zu hoch oder zu tief ist. Die Saite ist korrekt gestimmt, wenn die grüne LED unter dem Fußschalter-Display leuchtet.

Um den Tuner-Modus zu verlassen, drücken Sie eine der Fußschalter-Tasten.

2-Tasten-Fußschalter (0080997000)

Schließen Sie einen 2-tastigen Fußschalter (im Lieferumfang des Mustang III, optional beim Mustang IV & V) an den Mustang Amp an, um eine multifunktionale Fußfernbedienung zu nutzen. In den Utility-Menüs (Seite 12) können Sie dem 2-Tasten-Fußschalter eine der folgenden Funktionen zuweisen:

- Presets wählen (Up/Down)
- Quick Access Presets wählen (QA1/QA2)
- Effekte umgehen (verschiedene Kombinationen)
- TAP-Intervall einstellen



Optionen für 6-Tasten-Fußschalter

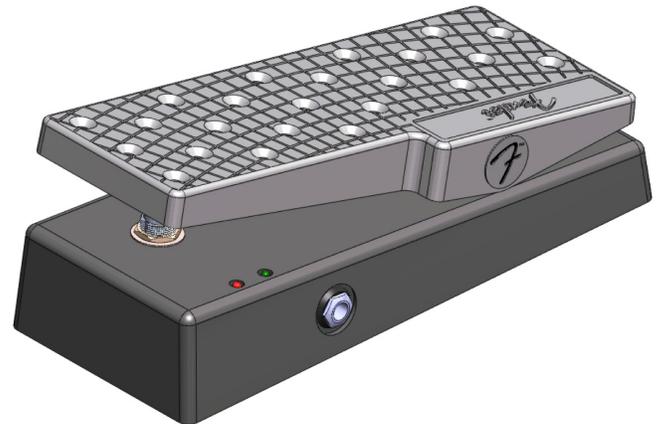
Schließen Sie einen 4-Tasten- und einen 2-Tasten-Fußschalter an Ihren Mustang-Amp an, um Ihre Fernbedienungsoptionen zu erweitern. Indem Sie jedem Fußschalter eine andere Funktion zuweisen, können Sie mehr als ein Dutzend unterschiedlicher Fußbedienungskombinationen erzeugen.



Beispiel: Sie könnten Quick Access Presets dem 4-Tasten-Fußschalter und Up/Down Presets dem 2-Tasten-Fußschalter zuweisen. Oder Sie könnten Effekte mit dem 4-Tasten-Fuß-

schalter deaktivieren und Presets mit dem 2-Tasten-Fußschalter wechseln. Sie haben die freie Wahl.

EXP-1 Expressionpedal



Das programmierbare EXP-1 Expressionpedal (ArtNr. 2301050000) bietet zwei Betriebsarten und kann eine Vielzahl von Parametern Ihres Mustang-Verstärkers steuern. Schließen Sie das EXP-1 an die "4 BUTTON FOOTSWITCH"-Buchse an.

Das EXP-1 kann in zwei Modi betrieben werden: Volume Behavior-Modus und Expression Behavior-Modus. Zum Umschalten zwischen den Modi drücken Sie fest auf das vordere Ende des Pedals. Die roten und grünen LEDs des EXP-1 zeigen den aktuellen Pedalmodus an:

- **Volume** Behavior-Modus (grün) steuert die Gesamtlautstärke (das EXP-1 kann im Volume-Modus auch auf OFF gesetzt werden).
- **Expression** Behavior-Modus (rot) steuert die meisten Effekt- und Amp-Parameter Ihres Mustang-Verstärkers, z. B. den Frequency-Parameter des Wah-Effekts oder den Rate/Time-Parameter eines Modulations- oder Delay-Effekts.

 Mit der Fender® FUSE™ Software kann man auch alle Einstellungen des EXP-1 Pedals programmieren.

EXP-1 Pedalkalibrierung

Beim ersten Anschließen des EXP-1 an Ihren Mustang Amp sollten Sie eine Kalibrierung vornehmen, damit der gewünschte Regelbereich des Expressionpedals vom Verstärker erfasst wird. Die Kalibrierung dauert weniger als eine Minute:

EXP-1 kalibrieren:

1. Schließen Sie das EXP-1 Pedal mit dem mitgelieferten Kabel an die rückseitige "4 BUTTON" FOOTSWITCH-Buchse des Mustang Amps an.
2. Schalten Sie den Verstärker AUS.
3. Halten Sie die UTIL-Taste des Amps gedrückt und schalten Sie ihn EIN. Halten Sie die UTIL-Taste so lange gedrückt, bis sie nicht mehr leuchtet.

4. Bewegen Sie das EXP-1 zwischen den gewünschten vorderen und hinteren Endpunkten, um den Bereich der Pedalbewegung festzulegen, der vom Verstärker erfasst werden soll.

 *Beispiel: Wenn nur das mittlere Drittel des Pedalbereichs vom Amp erfasst werden soll, bewegen Sie das EXP-1 Pedal nur in diesem Teil des Gesamtbereichs vor und zurück. Zu Beginn der Kalibrierung muss das EXP-1 Pedal irgendwo innerhalb des gewünschten Bereichs stehen.*

5. Wählen Sie durch Drehen des DATENRADs ein neues Preset.
6. Das EXP-1 Expressionpedal ist jetzt kalibriert!

 *Wiederholen Sie die Kalibrierung immer, wenn Sie das EXP-1 Pedal wechseln, das EXP-1 an einen anderen Verstärker anschließen oder ein Werksreset (siehe Seite 13) am Amp durchführen.*

EXP-1 Pedaleinstellungen

Man kann die EXP-1 Pedaleinstellungen mit dem aktuellen Preset speichern, damit die EXP-1 Funktionen beim erneuten Wählen des Presets genau darauf abgestimmt sind. Bevor Sie die EXP-1 Einstellungen ändern, müssen Sie das Preset wählen, mit dem die Änderungen gespeichert werden sollen.

EXP-1 Einstellungen konfigurieren:

1. Schließen Sie das EXP-1 Pedal mit dem mitgelieferten Kabel an die rückseitige "4 BUTTON FOOTSWITCH"-Buchse des Mustang Amps an.
2. Wählen Sie das Preset, mit dem Sie das EXP-1 verwenden möchten.
3. Halten Sie das DATENRAD gedrückt, bis das Expression Mode Enable-Menü erscheint.
4. Drehen Sie das DATENRAD, um die Einstellungen des aktuellen Menüs zu ändern. Drücken Sie das DATENRAD, um das nächste Menü aus der Liste zu wählen.

 *SHORTCUT: Um Menüs in beide Richtungen schneller zu wählen, halten Sie das DATENRAD beim Drehen gedrückt.*

5. Speichern Sie das aktuelle Preset, um die modifizierten EXP-1 Einstellungen zu behalten. Andernfalls drücken Sie EXIT und wählen mit dem DATENRAD ein anderes Preset, um die Änderungen zu löschen.

EXP-1 Menüs:

• **Expression Mode Enable** — (Off, Amp, Stomp, Mod, Delay, Reverb, Volume) Wählt die Kategorie, die Sie im Expression-Modus mit dem EXP-1 steuern möchten, oder "Off", wenn das Pedal im Expression-Modus ausgeschaltet sein soll (OFF).

 *Damit diese Effektkategorie in diesem Menü gewählt werden kann, muss am Amp (oder in Fender FUSE) ein Effekt für das aktuelle Preset gewählt sein.*

• **Expression Mode Parameter** — (Variabel) Wählt den Parameter, den Sie im Expression-Modus mit dem EXP-1 steuern möchten. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Kategorie, die Sie im obigen Expression Mode Enable-Menü gewählt haben, und dem Effekt-Modul, das im aktuellen Preset gewählt ist.

• **Expression Mode Heel/Toe** — (Variabel) Mit diesen beiden Menüs stellen Sie den Wert ein, auf den der (im obigen Menü gewählte) aktive Parameter bei ganz nach hinten gedrücktem Pedal (Heel Setting) und ganz nach vorne gedrücktem Pedal (Toe Setting) eingestellt ist. Der Bereich an verfügbaren Optionen richtet sich nach der Wahl, die Sie im obigen Expression Mode Parameter-Menü getroffen haben.

• **Expression Mode Type** — (Capture, Live) "Live": Bei der Wahl eines Presets wird die in ihm gespeicherte Einstellung des zugewiesenen Expressionpedal-Parameters von der aktuellen Pedalposition außer Kraft gesetzt. "Capture": Bei der Wahl eines Presets bleibt das Pedal so lange deaktiviert, bis es bewegt wird.

• **Expression Effect Bypass** — (On/Off) Bei "On" wird der momentan im Expression Mode Enable-Menü gewählte Effekt umgangen (deaktiviert), wenn Sie das EXP-1 in den Volume-Modus schalten. Bei "Off" bleibt der Effekt aktiviert.

• **Expression Parameter Restore** — (On/Off) Bei "On" wird der Expression Mode Parameter auf den gespeicherten Preset-Wert zurückgesetzt, wenn Sie das EXP-1 in den Volume-Modus schalten. Bei "Off" bleibt der Parameter auf die aktuelle Pedalposition eingestellt (Toe-Einstellung), wenn Sie in den Volume-Modus umschalten.

• **Volume Mode Behavior** — (Volume/Off) Wählen Sie "Volume", wenn das Pedal im Volume-Modus die Gesamtlautstärke steuern soll, oder "Off", wenn das Pedal im Volume-Modus auf OFF/AUS gesetzt werden soll.

• **Volume Mode Heel/Toe** — (0–100%) Stellen Sie mit diesen beiden Menüs die Gesamtlautstärke bei ganz nach hinten gedrücktem Pedal (Heel Volume) und ganz nach vorne gedrücktem Pedal (Toe Volume) ein.

• **Pedal Initial Source** — (From Preset/From Pedal) Bei "From Preset" schaltet der EXP-1 Modus beim Wählen eines Presets jedesmal in den Preset Default-Modus (siehe Hinweis unten). Bei "From Pedal" bleibt das EXP-1 beim Wechseln von Presets in seinem aktuellen Modus. Die Pedal Initial Source-Einstellung gilt global. Sie wird keinem Preset zugewiesen und muss nicht gespeichert werden. Sie bleibt auf den aktuellen Wert eingestellt.



Der Preset Default-Modus ist der Modus (Volume oder Expression), in dem sich das EXP-1 beim Speichern des Presets befindet. Um den Preset Default-Modus zu wechseln, kann man das EXP-1 in einen anderen Modus schalten und das Preset erneut speichern oder die Änderung mit der Fender FUSE Software vornehmen.

Utility-Menüs



Um die Utility-Menüs zu aktivieren, drücken Sie die UTIL-Taste. Um die sieben Menüs schrittweise durchzugehen, drücken Sie wiederholt die UTIL-Taste.

Quick Access #1 / #2 / #3 — Mit den ersten drei Utility-Menüs wählen Sie Quick Access Presets. Diese können Sie dann schnell mit den Fußschaltertasten aufrufen (siehe Fußschalter, oben, Seite 9).

Two-Button Footswitch Mode — In diesem Menü weisen Sie dem 2-Tasten-Fußschalter diverse Funktionen zu.

Four-Button Footswitch Mode — Mit diesem Menü können Sie den 4-Tasten Fußschalter im Modus 1, Modus 2 oder Modus 3 sperren. Für den normalen Betrieb mit mehreren Modi wählen Sie "Normal". Der Tuner-Modus ist auch bei einem gesperrten Modus immer verfügbar.

Memory Lock — Mit dem Memory Lock-Menü verhindern Sie versehentliche Änderungen an den Presets. Sie können bei aktiviertem Memory Lock (ON) immer noch *temporäre* Änderungen vornehmen, aber diese erst speichern, nachdem Sie Memory Lock ausgeschaltet haben (OFF).

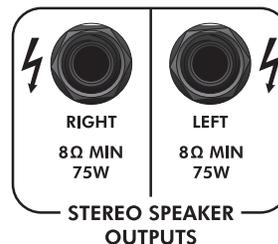
Line Out Boost — Mit dem Line Out Boost-Menü passen Sie den Ausgangspegel der Line Out-Buchsen an die Eingangsempfindlichkeit der angeschlossenen Beschallungsanlage an.

LCD Contrast — Mit diesem Menü stellen Sie den Kontrast des Mustang Displays ein.

About This Amp — Dieses Menü zeigt die Firmware-Version an, die momentan auf dem Verstärker läuft. Anhand dieser Information können Sie herausfinden, ob ein Update für Ihren Amp verfügbar ist.

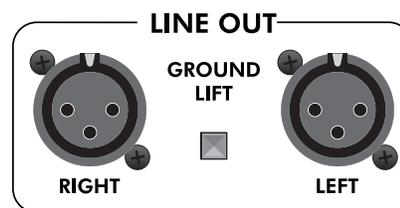
Boxenausgänge

nur Mustang V



Das Mustang V Amp-Top verfügt über Stereo-Boxenausgänge. Diese müssen beide mit einer Stereo-Box, z. B. Mustang V 412, mit vier 12" Celestion® G12P Rocket 50 Lautsprechern (empfohlen), oder zwei 8Ω Boxen mit einer Belastbarkeit von jeweils 75W verbunden werden.

Line-Ausgänge



An diesen stereo XLR-Ausgängen liegen symmetrische Line-Pegel-Signale für Mischpulte oder Aufnahmegeräte an. Drücken Sie den GROUND LIFT-Schalter, um die Masseverbindung (Pole 1) der XLR-Buchsen zu unterbrechen und dadurch eventuell Störeinstreuungen zu verringern. Normalerweise sollte diese Taste gelöst sein (Signalerdung).

Aux / Phones-Buchsen

Aux-Eingang

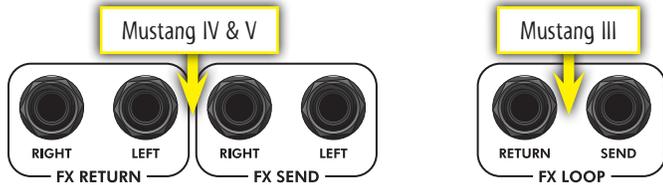
Über die Aux-Buchse können Sie Audiomaterial in Ihren Mustang Amp einspeisen und als Begleitung nutzen. Verbinden Sie den Kopfhörerausgang Ihres CD- oder MP3-Players über einen Mini-Stereostecker mit der AUX-Buchse. Stellen Sie den Aux-Pegel mit dem Lautstärkereglers Ihres Players und dem MASTER Volume-Regler des Mustang ein.

Phones-Buchse

Schließen Sie Kopfhörer, Earbuds oder Aktivmonitore an, um die Stereofunktionen des Mustang zu genießen. Diese Buchse dient auch als Stereo-Aufnahmeausgang. Wenn die PHONES-Buchse belegt ist, wird der interne Lautsprecher des Verstärkers stummgeschaltet.

Effekt-Loop

Über die FX Loop-Buchsen können Sie externe Effektgeräte an Ihren Mustang Amp anschließen.



Die Mustang IV & V Verstärker akzeptieren Stereo- oder Mono-Effektgeräte. Ein Mono-In/Mono-Out-Effektgerät verwendet einen Send- und einen Return-Weg und wirkt nur auf eine Seite des Stereobildes. Mustang III Amps akzeptieren nur Mono-Effektgeräte.

Verbinden Sie die FX SEND-Buchsen mit den Eingängen Ihres externen Effektgeräts und die FX RETURN-Buchsen mit den Ausgängen Ihres Effektgeräts.

USB-Port

Verbinden Sie den Mustang™ Amp über den USB-Port mit Ihrem Computer, um Ihrer Musik eine neue Dimension zu erschließen:

- Steuern Sie Ihren Mustang über Ihren Computer mit der Fender® FUSE™ Software und greifen Sie auf Bonus Amp Features zu, die mit dem Mustang allein nicht verfügbar sind.

Wegen näherer Einzelheiten siehe Fender FUSE Handbuch unter <https://fuse.fender.com/support>.

- Mit der Ableton® Live Lite 8 Fender® Edition Software können Sie das Audiomaterial des Mustang aufnehmen und editieren.

Detaillierte Informationen finden Sie in der Ableton® Live Lite 8 Fender Edition unter www.fender.com/support/articles/redeeming-licenses-for-third-party-software-for-your-fender-fuse-compatible-amp/.

Werks-Reset & Firmware Update

Werks-Reset

Bei Bedarf können Sie Ihren Mustang Amp auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen. Alle Nutzer-Presets werden gelöscht!

Mustang Amp auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

1. Schalten Sie den Verstärker AUS.
2. Halten Sie die EXIT-Taste gedrückt und schalten Sie den Verstärker EIN. Halten Sie die EXIT-Taste so lange gedrückt, bis Sie nicht mehr leuchtet.



Diese WERKSRESET-FUNKTION löscht alle vom Nutzer editierten Presets. Es werden auch alle Effekte zurückgesetzt, die mit der Fender FUSE Software modifiziert wurden.

Firmware Update

Fender veröffentlicht gelegentlich Firmware Updates für Ihren Mustang Amp, die die Bedienung verbessern oder neue Funktionen hinzufügen. Um die Firmware Ihres Verstärkers zu aktualisieren, müssen Sie ihn über den USB-Port an einen Computer mit Fender FUSE Software anschließen und eine Verbindung zum Internet herstellen.



Wegen näherer Einzelheiten siehe Fender FUSE Handbuch unter <https://fuse.fender.com/support>.

FAQ

Es gibt einige großartige Möglichkeiten, um mehr über den Mustang und Musik im Allgemeinen zu erfahren:

- www.fender.com/support
- Treten Sie einem Fender Community-Forum bei, in dem Sie Fragen stellen und Beiträge lesen können. Es gibt sogar ein Forum speziell für den Mustang: www.fender.com/community/forums
- Lehrbücher über Musiktheorie und Notenmaterial finden Sie bei Hal Leonard Publications: www.halleonard.com

This product is covered by one or more of the following patents:

US Pat. 6,222,110

AMPLIFICADOR DE AUDIO

IMPORTADO POR: Instrumentos Musicales Fender S.A. de C.V., Calle Huerta # 132, Col. Carlos Pacheco, C.P. 228890, Ensenada, Baja California, Mexico.

RFC: IMF870506R5A Hecho en China. Servicio de Cliente: 001-8665045875

A PRODUCT OF:

FENDER MUSICAL INSTRUMENTS CORPORATION

CORONA, CALIFORNIA, USA

Fender®, Mustang™ and Fender® FUSE™ are trademarks of FMIC.

Other trademarks are property of their respective owners.

Copyright © 2013 FMIC. All rights reserved.

(GERMAN) REV A